



Meerbusch hilft e.V. Dirk Thorand Vorsitzender  
Bericht im Sozialausschuss am 18.05.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
meine Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Einladung und die Möglichkeit, heute über unsere Vereinsarbeit berichten zu können

Vorwegschicken möchte ich, dass wir zwar unter TO 1 „Sachstand Zuwanderung“ stehen, unsere Hilfen aber für alle Bedürftigen sind und ich das daher nicht getrennt vortragen kann.

Ich denke, ich darf aus Zeitgründen unsere Gründungsphase und unseren Vereinszweck überspringen, der dürfte hinlänglich bekannt sein.

Wenn wir auf die letzten 24 Monate zurückschauen, waren diese für unseren Verein stark geprägt durch permanente Veränderung der Nachfrage, einhergehend mit notwendigen Anpassungen unserer Abläufe und Angebote.

Nachdem unsere Angebote in 2020 insgesamt stärker nachgefragt wurden als vor Corona, hatte sich die Situation im letzten Jahr wieder etwas stabilisiert, bzw. die Nachfrage ging leicht zurück, bis sie in diesem Frühjahr wieder überproportional angestiegen ist.

Während unsere TAFEL Angebot an allen drei Standorten kontinuierlich & coronagerecht ohne Unterbrechung fortgeführt werden konnten, mussten weitere Abteilungen mit direkten Kundenkontakt zwischenzeitlich in den LockDown gehen oder auf 2G Regel umgestellt werden.

Viele fertig entwickelte Ideen wie Elternschule oder Lerncoaching, wurden auf Eis gelegt, andere Projekte wie Hausaufgabenbetreuung und Schülernachhilfe reduziert.

Um dennoch möglichst vielen SuS ein Nachhilfeangebot unterbreiten zu können, haben wir unsere bestehenden Räume am Plöneshof nochmal angepasst und mit multifunktionalen Tischen ausgestattet, um ein gleichzeitiges Lernangebot in mehreren Räumen darstellen zu können.

Das Beratungsangebot durch unser Lotsenteam konnten wir aufrechterhalten bzw. in diesem Jahr durch eine wöchentlich durchgeführte offene Sprechstundenzeiten erweitern.

Auch die Sachspendenvermittlung, hier insbesondere im Bereich der IT, konnte ununterbrochen aufrecht erhalten bleiben.

Bevor die SuS seitens der Stadt mit iPads ausgestattet wurden, konnten wir zahlreiche SuS mit neuen und gebrauchten Laptops unterstützen, damit eine Teilnahme am Homeschooling möglich war.

Seit die iPads im Umlauf sind, unterstützen wir die Schulen mit Stiften, Tastaturen und Headsets

Dirk Thorand, Vorsitzender / Antje Schwarzburger und Max Pricken, stellv. Vorsitzende /  
Christina Pavía, Schatzmeisterin / Yvonne Lasnik, Schriftführerin

Eingetragen beim AG Neuss: Nr. VR2831 - Commerzbank DE78 3004 0000 0841 7073 00  
info@meerbusch-hilft.de – www.meerbusch-hilft.de - www.facebook.de/meerbusch-hilft



Mit dem Equipment, das die Schüler nun nicht mehr benötigen, können jetzt Erwachsene, die in der Aus- oder Fortbildung sind bzw. Geräte für Bewerbungszwecke benötigen, leihweise unterstützt werden.

Ein Highlight 2021 war die Einführung unseres Online-Marktplatzes. Die Funktion ist ähnlich wie Ebay Kleinanzeigen, nur mit dem Unterschied, dass die Angebote kostenfrei sind, wir gewährleisten, dass sie nur von Bedürftigen in Anspruch genommen werden können und die Sachspenden hier in der Region abgeholt werden können.

Für die Spender der Möbel und Kleinteile ist das Einstellen mit sehr geringem Aufwand verbunden und trägt mit dazu bei, dass „alte“ Möbel eine weitere Verwendung finden. Damit haben wir neben Kleiderkammer, Tafel und der Fahrradwerkstat ein weiteres nachhaltiges Projekt etabliert.

Neben den unmittelbaren Hilfen in Meerbusch konnten wir zudem für das von der Hochwasserkatastrophe betroffene Ahrtal durch verschiedene Spendenaufrufe mehrere Hilfslieferungen in das Krisengebiet durchführen.

Seit März dieses Jahres steigt die Nachfrage nach unseren Angeboten, Hilfs- und Beratungsanfragen, auch durch deutsche Gastfamilien, die geflüchtete Ukrainer aufgenommen haben, wieder stark an.

Durch die veränderte Situation mussten wir erneut schnellstmöglich Anpassungen vornehmen. So wurden:

- die Öffnungszeiten der Kleiderkammer erweitert
  - alle TAFEL Ausgabezeiten erweitert, um die stark gestiegene Nachfrage (bei gleichzeitig weniger Ware) auffangen zu können
  - die Taktung der Abholungen bei den Lebensmittelmärkten erhöht
  - die bereits vor der Ukraine Krise neu eingeführte offene Sprechstunde des Lotsenteams um mehrere Helfer erweitert
  - Begrenzungen bei der Spendenannahme aufgehoben, um mehr Sachspenden und Kleidung annehmen und wieder verteilen zu können
  - Sortier- und Verteilaktionen von mehreren Großspenden (Kleidung/ Bälle, Lebensmittel usw) durchgeführt
  - spezielles Mutter-Kind Angebote für Ukrainer an drei Tage in der Woche eingeführt
  - Sonderspendenaufrufe für unsere Hilfen hier vor Ort als auch für spezielle Hilfslieferungen in das Krisengebiet durchgeführt
- (Ergebnis: 3 Sattelschlepper mit ca. 100 Paletten Lebensmittel, einschl. Babynahrung, Getränke, Batterien, Taschenlampen, Verbands- und Hygienematerial,
- Unterstützung bei einem privaten Hilfstransport

Darüber hinaus haben wir im März auf dem Böhler Gelände eine große Begegnungsveranstaltung organisiert, bei der sich die zu uns geflüchteten Ukrainer und ihre Gastfamilien untereinander austauschen konnten und sich über die verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsangebote in Meerbusch informieren konnten.

Dirk Thorand, Vorsitzender / Antje Schwarzburger und Max Pricken, stellv. Vorsitzende / Christina Pavía, Schatzmeisterin / Yvonne Lasnik, Schriftführerin

Eingetragen beim AG Neuss: Nr. VR2831 - Commerzbank DE78 3004 0000 0841 7073 00  
info@meerbusch-hilft.de – www.meerbusch-hilft.de - www.facebook.de/meerbusch-hilft



Ein weiterer Schwerpunkt ist die wöchentliche offene Sprechstunde des Lotsenteams, welche ebenfalls regelmäßig gut besucht ist und seit März einen stark gestiegenen Zulauf verzeichnet.

Über die Sprechstunde hinaus suchen die Lotsen in gemeinsamen Gesprächen z.B. mit dem Jobcenter, dem Ausländeramt oder der Stadtverwaltung, hier insbesondere dem Sozialamt nach Lösungen, wenn Fragen oder Probleme auftreten.

An dieser Stelle möchte ich mich – auch im Namen unseres Lotsenteams – für die gute Zusammenarbeit, insbesondere bei Frau Dreyer und Frau Mertens bedanken, die immer und auch jetzt in der angespannten Situation ein offenes Ohr für uns haben.

Neben der Beratung vermittelt das Lotsenteam Sachspenden wie Klein elektrogeräte, Geschirr, Erstausrüstung für die Schule (z.B. ganz aktuell für die zahlreichen SuS aus der Ukraine, neue Schulranzen für alle Altersklassen - die uns durch die Rebecca Klausmeier Stiftung zur Verfügung gestellt wurden.) sowie iPad Stifte, Tastaturen und Headsets oder unterstützt bei der Vermittlung und Transport von Möbelspenden, die auf unserem Online-Marktplatz angeboten werden

Weitere regelmäßige Kontakte gibt es zur VHS Meerbusch, dem Jugendamt, der Wohnungsnothilfe, der Schuldnerberatung und vielen anderen Ämtern und Stellen, mit denen wir in regem Austausch stehen.

Auch die gute Kooperation mit den anderen Hilfsorganisationen wie dem Pappkarton, der Budericher Flüchtlingshilfe und der Rebecca Klausmeier Stiftung sei hier genannt.

Ein stets akutes Thema auch für das Lotsenteam – bei dem wir aber leider wenig unterstützend tätig sein können - ist das knappe Wohnraumangebot im Bereich des sozialen Wohnungsbaus, vor allem auch für große Familien, in Meerbusch.

Dies bereitet vor allem dann große Probleme, wenn Menschen eine Wohnsitzauflage nur für Meerbusch haben.



## Zahlen

Aktuell besuchen 280 Bedarfsgemeinschaften, ca. 850 Menschen die Tafelausgaben (davon ca. 60 Bedarfsgemeinschaften, bzw. 220 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft)

Zum Vergleich: Im Januar waren es ca. 210 Bedarfsgemeinschaften, bzw. ca. 550 Personen

Dies entspricht einem Zuwachs um ca. 40 %, wobei die Auslastung in Büberich am höchsten ist. Durch diverse Anpassungen ist es uns aber bisher möglich gewesen, einen Aufnahmestop zu vermeiden.

Die Kleiderkammer wurde seit Jahresbeginn (da noch unter 2G) von ca. 350 Kunden/Familien besucht, davon allein ca. 80 ukrainische Familien für die Erstausrüstung.

Die Fahrradwerkstatt konnte in den ersten vier Monaten fast 100 instandgesetzte Fahrräder ausgeben. Auch dies ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren.

In Summe engagieren sich somit durchschnittlich jede Woche weit über 100 ehrenamtliche Meerbuscherinnen und Meerbuscher in den eben aufgezählten Projekten und kommen damit auf weit über 400 ehrenamtliche Stunden jede Woche.

Hinzu kommen weitere HelferInnen bei Sonderaktionstagen und Sonderspendenaufrufe sowie die ehrenamtliche Vorstandsarbeit.

Begleitet und unterstützt werden die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen durch fünf hauptamtlich Beschäftigte und zwei Minijobber

Nur mit unseren sehr zuverlässigen und überaus engagierten MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen ist es uns möglich, diese Vielzahl und Regelmäßigkeit an Angeboten darzustellen.

Dafür möchte ich mich auch an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden herzlich für ihren Einsatz bedanken.

In den nächsten Wochen werden wir unsere Angebote weiter ausbauen, dabei aber immer im Auge behalten, dass möglichst alle Angebote für alle Bedürftige gleichermaßen zugänglich sind und es nicht zu einer „gefühlten“ Bevorzugung einzelner kommt.

So organisieren wir weitere Begegnungsfeste und die Wiederaufnahme der Kulturtafel und das Cafés für Frauen, neue Angebote wie z.B. ein Online-Sprachkurs sind in der Vorbereitung.

Dirk Thorand, Vorsitzender / Antje Schwarzburger und Max Pricken, stellv. Vorsitzende / Christina Pavía, Schatzmeisterin / Yvonne Lasnik, Schriftführerin

Eingetragen beim AG Neuss: Nr. VR2831 - Commerzbank DE78 3004 0000 0841 7073 00  
info@meerbusch-hilft.de – www.meerbusch-hilft.de - www.facebook.de/meerbusch-hilft



Für den Sommer planen wir Freizeitangebote, die ebenfalls für alle Bedürftigen offen sein werden, aber eben auch Geflüchteten aus der Ukraine ansprechen sollen, um etwas Abwechslung im Alltag zu ermöglichen.

Hier stellen wir gerade vereinzelt fest, dass sich diese Menschen zunehmend zurückziehen. Mit diesem Angebot möchten wir hier entgegenwirken.

Größtes und wichtigstes Projekt, welches kurzfristig umgesetzt werden soll, wird die Betreuung der Menschen sein, die in die neu geschaffenen Unterkünfte "Kita Sonnengarten" sowie den Turnhallen am Neusser Feldweg und Stettiner Straße untergebracht werden.

Ziel ist es, dass Meerbusch hilft an den drei Standorten ein umfassendes Betreuungsangebot organisiert.

Durch einen Mix an Hauptamtlichkeit und ehrenamtlichen HelferInnen, die zahlreich in der Warteschleife stehen und helfen möchten, wollen wir mit einer Vielzahl an Angeboten und gemeinsamen Aktionen den Aufenthalt für die Menschen in den Unterkünften unter den gegebenen Umständen so angenehm und abwechslungsreich wie möglich gestalten.

Hier stehen wir bereits im engen Austausch mit der Verwaltung, um die finalen Rahmenbedingungen zu besprechen.

Abschließen möchte ich mit einem Dank an die Fraktionen und an die Verwaltung.

Die Projektmittel und Mietzuschüsse, die wir erhalten, sind ein wichtiger Baustein für unsere Arbeit und – wie ich hoffentlich gerade darlegen konnte - gut investiertes Geld. Sie helfen uns damit sehr, hier in Meerbusch, Meerbuschern zu helfen. Es ist gut zu wissen, dass sie alle hinter unserer Arbeit stehen.

Herzlichen Dank

Dirk Thorand, Vorsitzender / Antje Schwarzburger und Max Pricken, stellv. Vorsitzende /  
Christina Pavía, Schatzmeisterin / Yvonne Lasnik, Schriftführerin

Eingetragen beim AG Neuss: Nr. VR2831 - Commerzbank DE78 3004 0000 0841 7073 00  
info@meerbusch-hilft.de – www.meerbusch-hilft.de - www.facebook.de/meerbusch-hilft